

Montagsdemo

Energie-Mafia

Hunderte Stromanbieter erhöhen demnächst ihre Preise.



Wie das geht? – Nur durch den Verrat am Bürger, die Auslagerung der Versorgungswirtschaft auf private Unternehmen, durch Politiker-Marionetten im Deutschen Bundestag, die zu **Aufsichtsräten-Ratten** mutieren (→ wie z.B. Wolfgang Clement, Wolfgang Müller) usw. Mehr dazu: Extra3 - Energieriesen - NDR Satire

<http://www.youtube.com/watch?v=CY7DA7uF4Ik>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 236 22.11.2010

Armin Klügge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

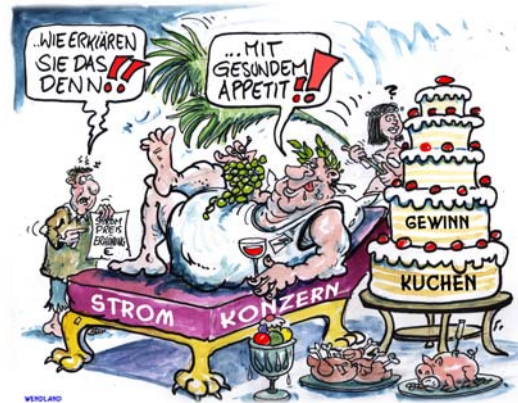
Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Energie-Mafia

Hunderte Stromanbieter erhöhen demnächst ihre Preise.



Wie das geht? – Nur durch den Verrat am Bürger, die Auslagerung der Versorgungswirtschaft auf private Unternehmen, durch Politiker-Marionetten im Deutschen Bundestag, die zu **Aufsichtsräten-Ratten** mutieren (→ wie z.B. Wolfgang Clement, Wolfgang Müller) usw. Mehr dazu: Extra3 - Energieriesen - NDR Satire

<http://www.youtube.com/watch?v=CY7DA7uF4Ik>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 236 22.11.2010

Armin Klügge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Energie-Mafia

Hunderte Stromanbieter erhöhen demnächst ihre Preise.



Wie das geht? – Nur durch den Verrat am Bürger, die Auslagerung der Versorgungswirtschaft auf private Unternehmen, durch Politiker-Marionetten im Deutschen Bundestag, die zu **Aufsichtsräten-Ratten** mutieren (→ wie z.B. Wolfgang Clement, Wolfgang Müller) usw. Mehr dazu: Extra3 - Energieriesen - NDR Satire

<http://www.youtube.com/watch?v=CY7DA7uF4Ik>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 236 22.11.2010

Armin Klügge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

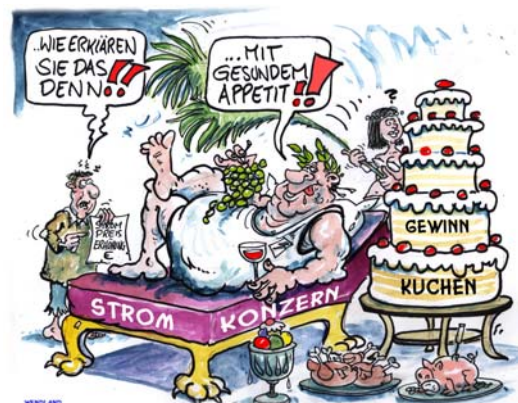
Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Montagsdemo

Energie-Mafia

Hunderte Stromanbieter erhöhen demnächst ihre Preise.



Wie das geht? – Nur durch den Verrat am Bürger, die Auslagerung der Versorgungswirtschaft auf private Unternehmen, durch Politiker-Marionetten im Deutschen Bundestag, die zu **Aufsichtsräten-Ratten** mutieren (→ wie z.B. Wolfgang Clement, Wolfgang Müller) usw. Mehr dazu: Extra3 - Energieriesen - NDR Satire

<http://www.youtube.com/watch?v=CY7DA7uF4Ik>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 236 22.11.2010

Armin Klügge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann uwockelmann(at)gmx.de

montags:16⁰⁰ Laarstr., ab 17¹⁵ Jugendzentrum Karnacksweg

Die Zahl der Strom-Sperren wird drastisch steigen

Für Hartz IV-Bezieher sind monatlich rund 29 Euro für Haushaltsstrom eingeplant, das sind gut 8 % der insgesamt 359 Euro. Das Vergleichsportal Check24 bestätigt: die tatsächlichen Kosten liegen deutlich höher.

Die Stromkonzerne gewähren armen Verbrauchern in der Regel keinen Preisnachlass: Die soziale Grundsicherung sei Aufgabe des Staates, teilt der Anbieter EnBW auf Anfrage mit. Es sei nicht Aufgabe der Privatwirtschaft, sozial Schwache abzusichern, schreibt Vattenfall. RWE hält einen ermäßigten Tarif für "wettbewerblich problematisch". E.on äußerte sich nicht zum Umgang mit arbeitslosen Kunden

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,729703,00.html>

Anders die Regierung: Da fließen Milliarden-Beträge an die Energie-Mafia. Z. B. in Form von „Agrar-Subventionen“ für die Wiese vor dem Atom-Reaktor...

Richter kritisiert Hartz-IV-Neuregelung

Der Bundesregierung droht bei der Neuregelung der Hartz-IV-Regelsätze Ärger: Der hessische Sozialrichter Jürgen Borchert hält den jetzigen Gesetzentwurf für verfassungsrechtlich bedenklich. Zu dieser Einschätzung kommt auch der DGB.

Kein Wunder – fünf Euro mehr sind nicht einmal ausreichend für die Forderungen der Energie-Mafia.

Die Zahl der Strom-Sperren wird drastisch steigen

Für Hartz IV-Bezieher sind monatlich rund 29 Euro für Haushaltsstrom eingeplant, das sind gut 8 % der insgesamt 359 Euro. Das Vergleichsportal Check24 bestätigt: die tatsächlichen Kosten liegen deutlich höher.

Die Stromkonzerne gewähren armen Verbrauchern in der Regel keinen Preisnachlass: Die soziale Grundsicherung sei Aufgabe des Staates, teilt der Anbieter EnBW auf Anfrage mit. Es sei nicht Aufgabe der Privatwirtschaft, sozial Schwache abzusichern, schreibt Vattenfall. RWE hält einen ermäßigten Tarif für "wettbewerblich problematisch". E.on äußerte sich nicht zum Umgang mit arbeitslosen Kunden

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,729703,00.html>

Anders die Regierung: Da fließen Milliarden-Beträge an die Energie-Mafia. Z. B. in Form von „Agrar-Subventionen“ für die Wiese vor dem Atom-Reaktor...

Richter kritisiert Hartz-IV-Neuregelung

Der Bundesregierung droht bei der Neuregelung der Hartz-IV-Regelsätze Ärger: Der hessische Sozialrichter Jürgen Borchert hält den jetzigen Gesetzentwurf für verfassungsrechtlich bedenklich. Zu dieser Einschätzung kommt auch der DGB.

Kein Wunder – fünf Euro mehr sind nicht einmal ausreichend für die Forderungen der Energie-Mafia.

Die Zahl der Strom-Sperren wird drastisch steigen

Für Hartz IV-Bezieher sind monatlich rund 29 Euro für Haushaltsstrom eingeplant, das sind gut 8 % der insgesamt 359 Euro. Das Vergleichsportal Check24 bestätigt: die tatsächlichen Kosten liegen deutlich höher.

Die Stromkonzerne gewähren armen Verbrauchern in der Regel keinen Preisnachlass: Die soziale Grundsicherung sei Aufgabe des Staates, teilt der Anbieter EnBW auf Anfrage mit. Es sei nicht Aufgabe der Privatwirtschaft, sozial Schwache abzusichern, schreibt Vattenfall. RWE hält einen ermäßigten Tarif für "wettbewerblich problematisch". E.on äußerte sich nicht zum Umgang mit arbeitslosen Kunden

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,729703,00.html>

Anders die Regierung: Da fließen Milliarden-Beträge an die Energie-Mafia. Z. B. in Form von „Agrar-Subventionen“ für die Wiese vor dem Atom-Reaktor...

Richter kritisiert Hartz-IV-Neuregelung

Der Bundesregierung droht bei der Neuregelung der Hartz-IV-Regelsätze Ärger: Der hessische Sozialrichter Jürgen Borchert hält den jetzigen Gesetzentwurf für verfassungsrechtlich bedenklich. Zu dieser Einschätzung kommt auch der DGB.

Kein Wunder – fünf Euro mehr sind nicht einmal ausreichend für die Forderungen der Energie-Mafia.

Die Zahl der Strom-Sperren wird drastisch steigen

Für Hartz IV-Bezieher sind monatlich rund 29 Euro für Haushaltsstrom eingeplant, das sind gut 8 % der insgesamt 359 Euro. Das Vergleichsportal Check24 bestätigt: die tatsächlichen Kosten liegen deutlich höher.

Die Stromkonzerne gewähren armen Verbrauchern in der Regel keinen Preisnachlass: Die soziale Grundsicherung sei Aufgabe des Staates, teilt der Anbieter EnBW auf Anfrage mit. Es sei nicht Aufgabe der Privatwirtschaft, sozial Schwache abzusichern, schreibt Vattenfall. RWE hält einen ermäßigten Tarif für "wettbewerblich problematisch". E.on äußerte sich nicht zum Umgang mit arbeitslosen Kunden

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/0,1518,729703,00.html>

Anders die Regierung: Da fließen Milliarden-Beträge an die Energie-Mafia. Z. B. in Form von „Agrar-Subventionen“ für die Wiese vor dem Atom-Reaktor...

Richter kritisiert Hartz-IV-Neuregelung

Der Bundesregierung droht bei der Neuregelung der Hartz-IV-Regelsätze Ärger: Der hessische Sozialrichter Jürgen Borchert hält den jetzigen Gesetzentwurf für verfassungsrechtlich bedenklich. Zu dieser Einschätzung kommt auch der DGB.

Kein Wunder – fünf Euro mehr sind nicht einmal ausreichend für die Forderungen der Energie-Mafia.